Artland Rad-Tour



Die Artland-Rad-Tour führt Sie durch die drei Samtgemeinden Artland. Bersenbrück und Fürstenau, die sich zur Tourismus-Destination Erlebnisregion Artland zusammengeschlossen

Auf der 103 km langen Tour (roter Giebel) entdecken Sie die Region mit ihrer parkähnlichen Landschaft. Vorbei an Wiesen, Feldern, Hecken und Flüssen, durch Wälder oder auf Deichen steht - Sehen. Erleben. Natur. Genießen im Vordergrund. Durch die 15 km lange Verbindungsstrecke (grüner Giebel) entsteht die Möglichkeit, den östlichen bzw. den westlichen Teil des Artlandes in zwei Etappen zu entdecken.

In Europa einzigartig.

Im facettenreichen "Kulturschatz Artland" prägen imposante Alleen und mächtige Eichen die flache Landschaft. Hunderte landwirtschaftliche Gebäude stehen unter Denkmalschutz. In ona einzigartig



Die historische Burg mann- und Hansestadt Quakenbrück lädt mit ihren rund 130 Fachwerkhäusern zum Bummeln und Verweilen ein

Poggenpad" leicht zu erkunden. Entspannen Sie bei dem vielfältigen gastronomischen Angebot, bestaunen Sie alte Mühlen und entdecken Sie viel Kultur.

In der Stadt ein Abstecher pforte und in das "Museum im Kloster" ein Muss





Burg- und Hanse tadt Fürstenau nit ihrer prächgen Schlossinse ibt es viel zu ntdecken. Das alte Amtsgefäng nis wird mittler-

weile als Erlebnishotel angeboten und ist eine besondere Rarität.

Die "Ankumer Höhen", im Terra-vita Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald - Wiehengebirge gelegen, gibt der Region ein besonderes Flair Größere Waldgebiete wie die Maiburg und idyllisch gelegene kleine Orte und Bauerschaften wie Bippen, Gehrde oder Menslage verleihen der Erlebnisregion Artland einen Charme, dem die Einheimischen verfallen sind und der auch Sie in seinen Bann ziehen wird.



Quakenbrück

Der "Poggenpad" führt zu den 30 wichtigsten Sehenswürdigkeiten der historischen Quakenbrücker Innenstadt. Der Start befindet sich an dem in den Jahren 1817/1818 errichteten klassizistischen Rathaus mit der in das obere Stockwerk führenden Freitreppe. Die "Hohe Pforte" von 1485 mit barockem Glockenturm ist das letzte von ursprünglich fünf Stadttoren. An der Nordseite befinden sich Schießscharten in verschiedenen Formen, die auf den Verteidigungscharakter hinweisen. Der Hasearm vor dem Tor war mit einer Brücke versehen, die bei Gefahr hochgezogen werden konnte. Daran erinnern die schrägen Öffnungen QR-Code "Poggenpad"

für die Ketten oberhalb der Durchfahrt. 回線回 Die vielseitige Quakenbrücker Gastronomie lädt zum Verweilen ein.

i) Kontakt & Informationen

Stadt- und Artlandführungen buchbar bei der Tourismus-Information Artland Markt 4, 49610 Quakenbrück Telefon: 05431 - 907590 E-Mail: tourismus.information@artland.de

Stadtmuseum

Das klassizistische Fachwerkhaus beherbergt heute das Stadtmuseum. Der Giebel mit den meisten Fensterscheiben (257 Stück) im Osna-

brücker Land verrät aber auch die frühere Nutzung als Hotel und Restaurantbe trieb. Das integrierte Lagerhaus wird durchden noch funktionstüchtigen Aufzug (Kranbalken) im oberen Giebeldreieck deutlich. Schwerpunkte der Dauer ausstellung sind Wohnen und Arbeiten, Stadt- und Kulturgeschichte, Kirche und Schule. Wechselnde Sonderausstellungen vervollkommen das Museums



(i) Kontakt & Informationen

Stadtmuseum Quakenbrück Markt 7, 49610 Quakenbrück Telefon: 5431 - 6777 E-Mail: museum.guakenbrueck@osnanet.de www.stadtmuseum-quakenbrueck.de

Hermann-Bonnus-Geburtshaus

Das Geburtshaus des Reformators Hermann Bonnus ist das älteste bislang bekannte kleinstädtische Haus im westlichen Niedersachsen und spiegelt den Wohnalltag um 1500 wider. Die historisch gewachsene Bikonfessionalität Quakenbrücks beziehungsweise des Osnabrücker Landes bildet einen Schwerpunkt des hier eingerichteten Museums mit einem

i) Kontakt & Informationen

Goldstraße 9, 49610 Quakenbrück E-Mail: kontakt@hermann-bonnus-geburtshaus.de www.hermann-bonnus-geburtshaus.de

Sohlengleite

Die Sohlengleite am Schützenhof ist zu einem beliebten Ausflugsort geworden. Insbesondere als Ziel für Radwanderer



oder einem Spaziergang lohnt das in dieser Größe in Niedersachsen einmalige Bauwerk mit langer Geschichte.

Wo über Jahrhunderte die Wasser der Hase über ein Stauwehr hinabstürzten, können jetzt Lachse, Meerforellen und hoffentlich bald wieder Störe den Fluss aufwärts ziehen.

i Kontakt & Informationen

von-Steuber-Allee, 49610 Quakenbrück

St. Sylvesterkirche

Die St.-Sylvester-Kirche wurde als Typ der dreischiffigen westfälischen Hallenkirche aus Natur- und Sandstein im Jahre 1235

Die wunderschönen Wandmalereien, der Hochaltar, das Gestühl mit den Burgmannswappen und dem Artländer Drachenmotiv und der einmalige, aus dem 15. Jahrhundert stammende Palmesel sind besonders hervorzuheben. Als "offene Kirche" bietet sie im Sommer verlässliche Öffnungszeiten.

i Kontakt & Informationen

An der St.Sylvesterkirche 1, 49610 Quakenbrück

Everdings Mühle

1785 wurde das Gehäusegerüst der Mühle auf einem Erdsockel als sogenannter Erdholländer errichtet. 1809 ist sie in Hahlen bei Menslage

neu aufgebaut worden, um schon 1877 an eine bäuerliche Genossenschaft nach Groß Mimmelage weiterverkauft zu werden. Hier wurde sie am jetzigen Standort wiedererrichtet. Heute präsentiert sich das technische Baudenkmal als Galerie-Holländer. Die Mühle und das Mühlencafé haben ganzjährig auf Anfrage geöffnet

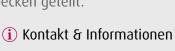
- bitte nehmen Sie vorab Kontakt mit Familie Everding auf.

(i) Kontakt & Informationen

Mimmelager Str. 63a, 49635 Badbergen Telefon: 05436 - 9699730, Mobil: 0160 - 8495141 E-Mail: erich@everdingsmuehle.de www.everdings-muehle.de

Diese Holzpfostenkirche ist die erste nachgewiesene im Bistum Osnabrück. Ihr ältester Teil zeigt romanische Formen. Eine Besonderheit dieser aus Bruchsteinen erbauten Kirche stellt der achtseitige Unterbau des Kirchturms dar. Ältestes Ausstat-

tungsstück ist ein Bentheimer Taufstein aus dem 13. Jahrhundert. Während der Zeit der gemeinsamen Nutzung der Kirche durch beide Konfessionen war das Taufbecken geteilt.



St. Georgskirche, geteiltes Taufbecken

Hauptstraße, 49635 Badbergen www.stgeorgbadbergen.de

Ehem. Zisterzienserinnenkloster / St. Vincentiuskirche



Die Gebäude des ehem. Klosters stammen aus drei Jahrhunderten: der Süd- und Westflügel, (die "Neue Abtei") von 1781-83, der Nordflügel von 1626 ("Äbtissinenhaus" oder "Alte Abtei") sowie Dormitorium, den 1269 begonnenen Ostflügel mit frühgotischem Kreuzweg. Bis auf den Ostteil des Nordflügels werden heute alle Gebäude vom Amtsgericht

(i) Kontakt & Informationen

Stiftshof 4, 49593 Bersenbrück

Rathaus Samtgemeinde Bersenbrück

Das jetzige Rathaus erhielt seinen Standort auf "Kreken Moor bad", einer sumpfigen Wiese mit Tümpel in der Mitte des Ortes. Der Bau begann Anfang Mai 1911. Die Einweihung des in

teten ehemaligen Kreishauses fand am 01.10.1912 statt. Es wird jetzt als Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrüg

Jugendstil errich-

) Kontakt & Informationen

Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück

Marktbögen in Ankum

Vor der Stützmauer, die den Höhenunterschied zwischen Marktplatz und Kirchhof abfängt, stehen die Marktbögen, die im Osnabrücker Land einzigartig sind und die wesentlich zur architektonischen Gestaltung des "Alten

Marktes" beitragen. Kontakt & Informationen

Hauptstraße vor dem Artländer Dom. 49577 Ankum

Artländer Dom - St. Nikolaus Pfarrkirche

Die römisch-katholische Pfarrkirche St. Nikolaus, im Volksmund Artländer Dom genannt, ist das Wahrzeichen von Ankum, einem alten Marktort, an dem einst vor allem Tuch gehandelt wurde. Die dem heiligen Nikolaus geweihte Kirche liegt auf dem Vogelberg, hoch über den Marktbögen.

(i) Kontakt & Informationen

An der Kirchburg, 49577 Ankum



Am Ankumer See kann man entspannt am Ufer sitzen und die Seele baumeln lassen. Der große Erlebnisspielplatz am Ankumer See begeistert auch jüngere Gäste. Der Dorfkern ist nur wenige Meter entfernt.

i) Kontakt & Informationen

Kettenkamp

Die im Jahre 1850 entstandene Wassermühle mit zwei Mahlwerken wurde im Jahre 1986 an seinen jetzigen Standort am

Eggermühlenbach versetzt und restauriert. Neben der Wassermühle (Heimathaus) wurden ein Steinbackofen und ein weiteres Fachwerkhaus errichtet, das zur Darstellung verschiedener Mühlentechniken sowie für Ausstellungen genutzt wird. Der Außenbereich kann besichtigt werden.

(i) Kontakt & Informationen

Heimatverein Kettenkamp e.V. Holstener Str. 11, 49577 Kettenkamp Telefon: 05436 - 1489

Nortrup

Schloss Hammerstein und Dorotheenkirche

von Christian Günther von Hammerstein. Dorothee von Hammerstein, geborene von Rössing, beauftragte den Königlichen Baurat Conrad Wilhelm Hase mit dem Bau einer Kirche, welche nach ihr benannt

ist. Als ausgewiesene Radwegekirche weist sie eine verlässliche Öffnung

auf und lädt zum Picknick ein. Sie liegt nordwestlich vom Gut und wurde 1859 geweiht.

Ankumer Str. 7A-B, 49638 Nortrup www.gut-loxten.de



Hollandgang und Dorfge-

info@museum-berge.de

Stift Börstel, ehemaliges Zisterzienserinnenkloster

(i) Kontakt & Informationen

Börstel 1, 49626 Berge info@stift-boerstel.de www.boerstel.de



det. Das im frühgotischen Stil aus Raseneisenstein erbaute Gotteshaus wurde zunächst

erst 1579 nachträglich angebaut worden, wobei Ueffelner Sandstein verwendet wurde. Die weiß getünchte Kirche und mehrere Fachwerkhäuser schließen den Kirchplatz mit seinem dreieckiger Grundriss ein und bilden den

Seitdem die Schnapsbrennerei Philipp Becker in Fürstenau im Jahre 1830 in das Handelsregister eingetragen wurde, versorgt sie ganz Fürstenau und Umgebung. Die vielfältige Produktpalette beinhaltet hauseigene Spezialitäten, die nach

i Kontakt & Informationen

Bahnhofstraße 18, 49584 Fürstenau Telefon: 05901 - 3587 www.becker-korn.de

Tauchen Sie tief in eine Zeit ein, als Norddeutschland noch auf dem Meeresboden lag und in dem Gebiet rund um Bippen

verschiedenen Stationen im Haifischzentrum. Sie haben außerdem die Möglichkeit,

Berger Straße 8, 49626 Bippen Telefon: 05435 - 910011 E-mail: lernenaufdemlande@web.de www.lernenaufdemlande.de

Waldgebiet Maiburg

Die Maiburg ist ein 1.000 ha großes Naturschutzgebiet von traditioneller und mystischer Bedeutung in den Gemeinden Bippen und Eggermühlen. Auf den abwechslungsreichen Waldwegen können die Wanderer auf spannende Entdeckertouren gehen.

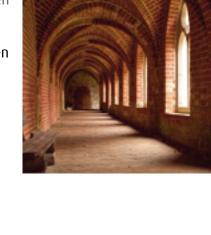
www.fuerstenau.de

Das seit 2009 bestehende Meyer Haus Museum in Berge bietet den Besuchern wechselnde Austellungen und Vorträge zum Thema

Meyer Haus Museum Berge Bippener Str. 3, 49626 Berge Telefon: 05435 - 3369015

Das Stift Börstel ist ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloste am nördlichen Rand des Landkreises Osnabrück. Es ist heute ein freiweltliches Damenstift, das Vorträge, Veranstaltungen und Kammerkonzerte veranstaltet. Allein der kunstgeschichtli-

der Klostergebäude und des Kreuzganges in frühgotischer Backsteinarchitektur ist einen Ausflug wert.



Kirchwinkel

(i) Kontakt & Informationen Kirchwinkel, 49637 Menslage

in die Urzeit! noch Haie schwammen. Begeben Sie sich auf Forschungsreise

Anmeldung im Bildungszentrum Kuhlhoff

(i) Kontakt & Informationen

che Aspekt des Gotteshauses

Stift Börstel



www.artland-radtour.de



SCACA ENCOCA NOCATION GEORGEM Bippen Kettenkamp

Bauernhofkultur Badberger Mit seiner einzigartigen ländlichen Bauernhofkultur verfügt der "Kulturschatz Artland" über die höchste Dichte an historischen Fachwerkgebäuden in ganz Europa. Mit mehr als 1.000 denkmalgeschützten Gebäudeanlagen ist das Artland aus dem Blickwinkel des Denkmalschutzes ein Aushängeschild für



ypisch für das Artland sind die "Vier-Seit-Höfe", wobei einze ne Gebäudeteile nicht wahllos je nach Platzsituation auf dem Grundstück angeordnet wurden, sondern der Hofplatz wurde von allen Seiten rechtwinklig mit Gebäuden versehen.

Denkmalgeschützter Ortskern mit Dorfbrunnen

Hier zeigt sich noch fast unverändert die ehemalige Dorf-

struktur mit zahlreichen Ackerbürgerhäusern. Als Ackerbürger

bezeichnete man die Einwohner, die eine kleine Landwirtschaft betrieben und gleichzeitig durch Handwerk oder Handel ihren Lebensunterhalt verdienten. Im Dorfkern stehen noch zahlreiche Fachwerkhäuser, denen man die ursprüngliche landwirtschaftliche Nutzung im Nebenerwerb aber kaum noch an-

i) Kontakt & Informationen

Ortsmitte, 49596 Gehrde

Museum im Kloster

Räume bieten zahl reiche Möglichkeit vielfältiger Nutzung Die Dauerausstellu erzählt die bewegte

Geschichte der Regi des Altkreises Bersei orück von 1231 bis 1924. Dabei werden

die Besucherinnen und Besucher von drei zentralen Persönlichkeiten der regionalen

(i) Kontakt & Informationen

Stiftshof 4, 49593 Bersenbrück

www.museum-im-kloster.de

Alfsee Ferien- und Erlebnispark

Geschichte begleitet. Attraktive Sonderausstellungen im ausgebauten Dachgeschoss erweitern die Themenvielfalt des

Rieste

Entdecken Sie Ihr Urlaubserlebnis im Osnabrücker Land. Nach einem Adre nalinkick beim Wasserski- oder

Kartfahren entspan-

nen Sie sagenhaft

m Alfen Saunaland

www.alfsee.de

Am Campingpark 10, 49597 Rieste



mit Sandstrand oder bei einem Spaziergang im Naturschutzgebiet. Besuchen Sie die Abenteuerwelt im Germanenland, das Indoor-Funcenter, den Irrgarten, das Kinderautoland, die Kartbahn oder lachen Sie mit Clown Ati und seiner einzigartigen Show. Der Alfsee ist auch ein idealer Startpunkt für Radtouren in die Region. i) Kontakt & Informationen

viele verschiedene Tiere.

Kontakt & Informationen

Die barocke Schlossanlage mit Schlosskapelle und Orangerie bietet viele kulturelle Geheimnisse. Auf dem vollbewirtschafteten Gut gibt es neben Ackerbau und Forstwirtschaft



Die erste urkundliche Erwähnung, die im Archiv des westfälischen Adelssitzes Darfeld vorhanden ist, geht auf das Jahr

1982 wurde zudem der ehema-

Bestener Str. 1, 49577 Ankum

www.heimatverein-eggermuehlen.com

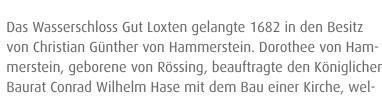
Wöstenesch Wassermühle

1594 zurück. Fast 400 Jahre herrschte in dem Fachwerkgebäude ein reger Mühlenbetrieb. Heute dient die Mühle dem Heimatverein als Vereinsdomizil.

lige Mühlenteich stellt und im Jahr 2001 ein neues Wasserrad eingei Kontakt & Informationen

Heimatverein- u. Verkehrsverein Eggermühlen

Telefon: 05462 - 8435





i Kontakt & Informationen



Fürstenau

Schlossanlage Die Schlossinsel mit dem markanten Bergfried ist heute

Wahrzeichen der Gemeinde Fürstenau. Als Grenzfeste zur



größtenteils erhaltene Schlossanlage im 16. Jahrhundert im Stil der Renaissance umgebaut. Heute dient das Gebäude als Verwaltungssitz der Samtgemeinde Fürtenau.

www.fuerstenau.de

Historischer Ortskern

) Kontakt & Informationen

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

Die historische Innenstadt Fürstenaus zeigt Gebäude und Straßenzüge aus verschiedenen Zeitepochen. Das alte Rathaus wurde 1945 nach einem kriegsbedingten Brand im alten Stil wieder errichtet. Die Schwedenstraße erhielt ihren Namen zur Erinnerung an die Besetzung Fürstenaus durch die Schweden im 30-jährigen Krieg. Diese bietet ein fast kom-

Osnabrück. 1774 erhielt es den schmückenden Turm. Bei einer urigen Stadtführung werden Sie in die Vergangenheit Fürstenaus

(i) Kontakt & Informationen

plett erhaltenes Bild der Acker-

bürgerstadt. Das Hohe Tor war

der Stadtausgang in Richtung

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau Telefon: 05901 - 932019 tib@fuerstenau.de www.fuerstenau.de

Telefon: 05435 - 954200

Die Kirche wurde 1247 von den Grafen zu Oldenburg gegrün-



Erlebnisregion

ıhr direkter Link zu

















Telgkamps Mühle

alten traditionellen Rezepten hergestellt werden und mit Geschmack und Bekömmlichkeit beein-

drucken. Besichtigungen und Verköstigung sind nach Absprache möglich.

Schnapsbrennerei Sandhaus

Besichtigung & Verköstigung nach Anmeldung:

Bildungszentrum Kuhlhoff mit HaiTec Museum

Erleben Sie eine aufregende Reise 44 Millionen Jahre zurück

und erkunden Sie die



Museum Meyer Haus

(i) Kontakt & Informationen

www.museum-berge.de



